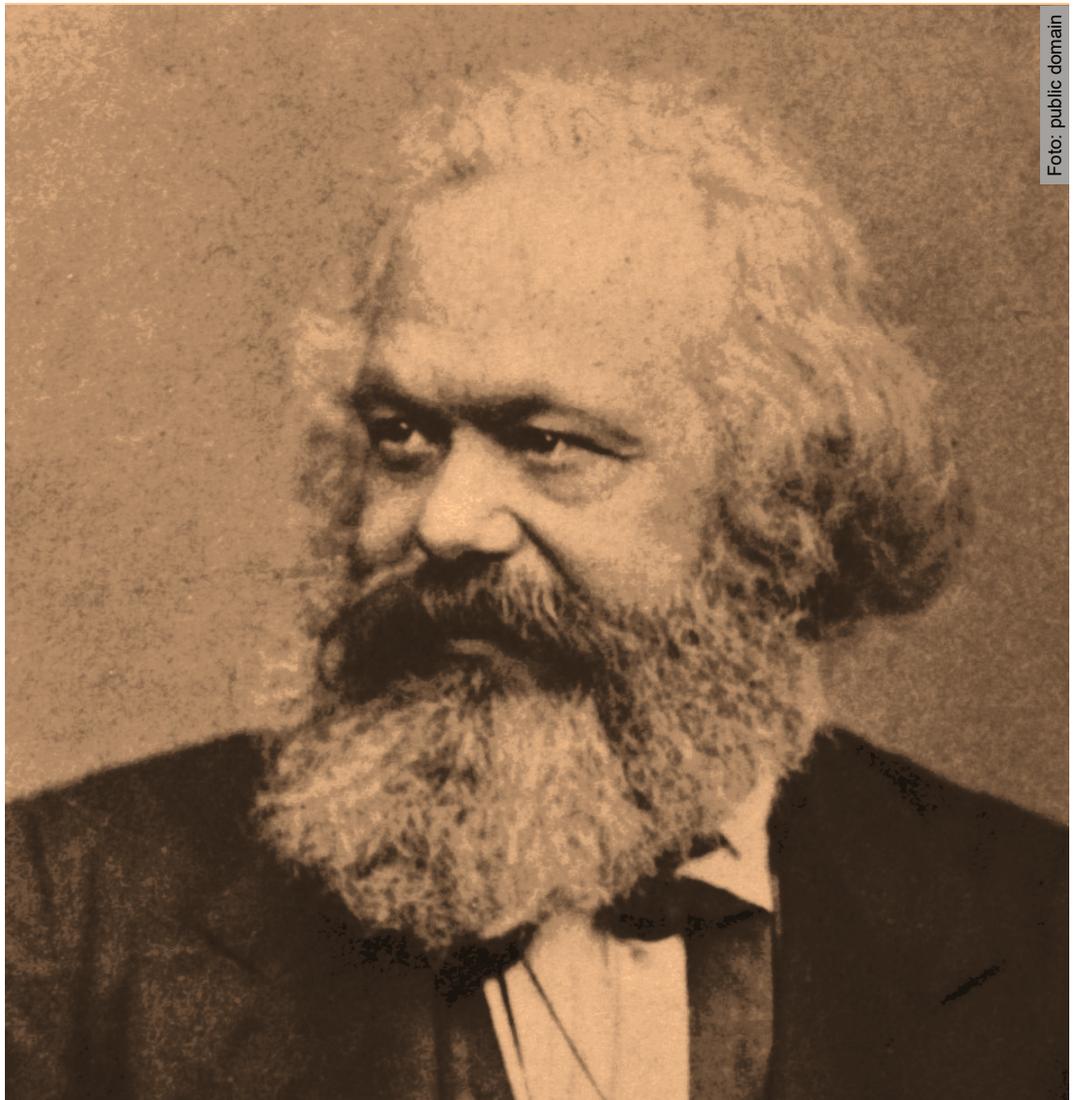


KARL MARX



Karl Marx

Der Begründer des Wissenschaftlichen Sozialismus wurde am 5. Mai 1818 in Trier als Sohn einer jüdischen Anwaltsfamilie geboren. Der Vater trat zum Protestantismus über und veranlasste auch die Taufe seiner Kinder. Marx begann 1835 ein Jura-Studium an der Universität Bonn, wechselte aber schon ein Jahr später nach Berlin, um dort sein Studium fortzusetzen. Dort kam in Kontakt mit den sogenannten Junghegelianern, die ausgehend von der dialektischen Philosophie G. W. F. Hegels Kritik an den gesellschaftlichen Zuständen in Preußen übten. Bald ging Marx jedoch über den idealistischen Ansatz der Junghegelianer hinaus. Ab 1842 war er einer der wichtigsten Mitarbeiter der oppositionell-liberalen Rheinischen Zeitung. Zensur und politischer Druck durch die Obrigkeit veranlassten ihn zur Ausreise nach Paris. Aber auch dort machte die preußische Regierung ihren Einfluss geltend und erreichte 1845 Marx' Ausweisung, der darauf in belgische Brüssel übersiedelte. Auch Brüssel blieb nur eine Zwischenstation, da ebenso der belgische Staat Marx aufgrund seiner politischen Tätigkeit zur unerwünschten Person erklärte. Dies fiel allerdings zeitlich zusammen mit dem Ausbruch der Revolution in Deutschland 1848. In diesem Jahr erschien auch das „Manifest der Kommunistischen Partei“, die Geburtsurkunde des modernen Sozialismus, die Marx zusammen mit seinem Freund Friedrich Engels verfasst hatte. Marx wollte am revolutionären Aufbruch mitwirken und begab sich deshalb nach Köln, wo er die Neue Rheinische Zeitung herausgab. Das „Organ der Demokratie“, wie die Zeitung sich im Untertitel nannte, überlebte die Niederlage der Revolution nicht. Marx blieb danach wieder nur die erneute Emigration, die ihn über Paris nach London führte. Dort lebte er mit seiner Familie in bedrückender Armut, die nur durch die Hilfe von Engels immer wieder gemildert werden konnte. Marx bewältigte unter diesen widrigen Umständen eine geradezu unglaubliche Menge an Studien, wissenschaftlicher Ar-

KARL MARX

beit und Publizistik. Es entstand sein dreibändiges Hauptwerk „Das Kapital“, in dem er die Funktionsweise des kapitalistischen Systems einer genauen Analyse unterzog. Von diversen Krankheiten und ständiger Überarbeitung geschwächt starb Marx in London am 14. März 1883.

Marx berühmtestes Werk ist ohne Zweifel das zusammen mit Engels verfasste Kommunistische Manifest, das mit der Losung schließt „Proletarier aller Länder vereinigt euch!“ „Die heilige Familie“ (1845) und „Die deutsche Ideologie“ (1846) waren zwei weitere „Ko-Produktionen“ mit Engels, in denen die beiden anhand der Auseinandersetzungen mit den Junghegelianern ihre materialistische Weltanschauung entwickelten. 1852 entstand das Werk „Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte“, das wesentlich wurde für die Entwicklung der marxistischen Geschichtstheorie. 1871 analysierte Marx im „Bürgerkrieg in Frankreich“ die Pariser Kommune und lieferte damit wichtige Bausteine zur Staatsauffassung. Mit der „Kritik des Gothaer Programms“ (1875) präziserte Marx wesentliche differenzierte Charakteristika der kommunistischen Gesellschaft.

Marx verdanken wir die Einsicht, dass nicht „Ideen“ oder „große Männer“ die Geschichte bewegen, sondern dass es das praktische materielle Leben ist, das Geschichte und Denken bestimmt. Besondere Bedeutung hat dabei die Art und Weise, wie die Menschen das zum Leben Benötigte produzieren. Bislang geschah dies immer in Klassengesellschaften, in den viele Menschen das herstellen, was sich wenige aneignen. Damit ist die Geschichte eine Geschichte von Klassenkämpfen. Revolutionen haben dabei die Funktion der „Lokomotive“. Sie sind das die Entwicklung vorwärtstreibende Element. Der Kapitalismus hat das moderne Proletariat hervorgebracht, dessen historische Mission die des „Totengräbers“ eben dieser auf Ausbeutung beruhenden Ordnung ist. Und als erste revolutionäre Klasse hat das Proletariat die Möglichkeit, eine Gesellschaft ohne Ausbeutung und ohne Klassenunterschiede zu schaffen. Der Kampf für dieses Ziel kann nicht utopisch oder voluntaristisch geführt werden, sondern muss sich an der Einsicht in historisch-gesellschaftliche Gesetzmäßigkeiten orientieren. Ebenso wenig ist er seinem Wesen nach national beschränkt, sondern vollendet sich letztlich im Weltmaßstab.

Proletarier aller Länder vereinigt euch!

Weitere Texte zu bedeutenden
Persönlichkeiten findest du unter:

www.kls.dkp.de/geschichte